

K20

Medien-Mitteilung

1. Mai 2020

Seite 1/1

Stiftung Kunstsammlung

Nordrhein-Westfalen

Grabbeplatz 5

40213 Düsseldorf

+49 (0) 211 83 81 730

presse@kunstsammlung.de

Thomas Ruff ab 12.9.2020 im K20

Die umfangreiche Ausstellung von Thomas Ruff im K20 konzentriert sich auf Fotoserien aus den vergangenen 20 Jahren, bei denen der zu den wichtigsten Vertretern der zeitgenössischen Fotografie zählende Künstler kaum noch selbst eine Kamera zur Hand nahm. Für seine oft großformatigen Bilder verwendete er stattdessen gefundene Fotografien unterschiedlichster Herkunft. Die Ausstellung bietet daher nicht nur einen Überblick über Ruffs Schaffen der vergangenen Jahrzehnte, sondern auch über fast 170 Jahre Fotogeschichte.

Die Bildquellen reichen von der Atelierfotografie des 19. Jahrhunderts bis zu den maschinengemachten Aufnahmen ferner Planeten; von Pressefotos der Nachkriegszeit bis zu Propagandabildern aus der Volksrepublik China. In der Auseinandersetzung mit diesen unterschiedlichen Bildwelten erkundet Ruff in jeder Serie die technischen Bedingungen von Fotografie: das Negativ, die digitale Bildkomprimierung oder auch die Rasterung beim Offset-Druck. Zugleich nimmt er das Nachleben der Bilder in Archiven, Datenbanken und im Internet in den Blick und formuliert so höchst vielschichtige Perspektiven auf das fotografische Medium und die immer schon fotografierte Welt.

K21

Kurator: Falk Wolf

Die Ausstellung wird ermöglicht durch die Nationalbank Essen.

Thomas Ruff

K20 vom 12. September 2020 – 7. Februar 2021

Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Pressekonferenz und Vorbesichtigung: 10. September 2020, 11.00 Uhr im K20

#ThomasRuff

#K21

Medienpartner: Frankfurter Allgemeine Zeitung

Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes
Nordrhein-Westfalen